



NEWSLETTER

Ausgabe 14: 2/2019

Macht es gut!

Liebe Viertklässlerinnen und Viertklässler, eure Zeit an der Haingarten-Schule ist nun vorbei! Ein aufregender Schritt in eine spannende Zukunft liegt vor euch. Das gesamte Haingarten-Schulteam wünscht euch für euren weiteren Weg alles erdenklich Gute. Wir hoffen, ihr denkt immer gerne an eure Grundschulzeit zurück.

Allen Schülerinnen und Schülern und ihren Familien wünschen wir schöne Ferien und viel Spaß beim Lesen des HGS Newsletters!



Danke sagen...

...möchten wir unbedingt auch einem unverzichtbaren Mitglied des Schulelternbeirats: Denise Weigel. Denise ist seit vielen Jahren im SEB aktiv und auch im Förderverein der Haingarten-Schule engagiert. In den Sommerferien zieht sie mit ihrer Familie und insgesamt sechs Kindern nun in den schönen Vogelsbergkreis, sodass sie uns zukünftig leider nicht mehr unterstützen kann. Liebe Denise, von Herzen Danke für dein Engagement an der Haingarten-Schule. Wir wünschen dir und deiner Familie alles Gute!

Ein weiteres Dankeschön geht an alle 4. Klässler-Elternbeiräte, die uns in den vergangenen Jahren unterstützt haben. Auch euch wünschen wir an den weiterführenden Schulen zusammen mit euren Kids alles Gute für die Zukunft!

Hof- und Gassenfest 2019

Neben dem Weihnachtsbaumverkauf, der Einschulungsfeier und dem St. Martins-Fest für die Erstklässler ist auch in diesem Jahr vor allen Dingen das Hof- und Gassenfestes kommen dem Förderverein und somit allen Schülerinnen und Schülern zugute. Vielen Dank an die Familie Spiegelhalter für das Zurverfügungstellen ihres Hofes und Gartens und an alle Helferinnen und Helfer, die Jahr für Jahr fleißig und mit viel Engagement das Fest zu etwas Besonderem machen!

Hof- & Gassenfest in Bruchköbel am 28. und 29. Juni 2019 eine wichtige Einnahmequelle für den Förderverein unserer Schule. **Bitte kommen Sie unbedingt vorbei und genießen die tolle Atmosphäre bei leckeren Kleinigkeiten und kühlen Getränken.**

Steffi Meininger, 2a

(Noch) kostenfreie AGs bereiten Kindern Spaß - Unterstützung durch den Förderverein gefragt!

„Ich finde die Musical-AG toll, weil wir singen und Theater spielen und weil wir auch unsere eigenen Ideen einbringen dürfen!“ Das ist eine der begeisterten Rückmeldungen der AG-Kinder! Ob Tischtennis-, Flöten-, Basketball-, Computer-, Musical-, Handball-, oder Chor-AG: Die Haingarten-Schule bietet zurzeit allen Schülern gebührenfrei die Möglichkeit, verschiedene Aktivitäten zur Förderung wahrzunehmen. Die Kinder entfalten hier mit viel Spaß ihre Fähigkeiten und können bisher unbekannte Aktivitäten kennenlernen. Aus den AGs sind schon mehrere besonders talentierte Schüler hervorgegangen, die nun unter anderem im Handballverein oder im Basketballteam der Hanau White Wings einen Platz in einer hochklassigen Mannschaft haben. Auch musikalisch, motorisch und kreativ ist für die Kinder die Teilnahme an einer AG ein absoluter Gewinn! Umso bedauerlicher ist es, dass eine Bezuschussung durch das Land ab dem kommenden Schuljahr entfällt! Damit die AGs für ein weiteres Jahr gesichert sind, hat sich der Förderverein der Haingarten-Schule bereiterklärt, die Kosten für das

Schuljahr 2019/2020 zu übernehmen.

Danke, Förderverein! Allerdings wird die Bezuschussung jährlich neu beratschlagt und ist abhängig von den Einnahmen durch Mitglieder und Aktionen des Vereins! Der Förderverein unterstützt (neben Spielgeräten auf dem Pausenhof, Equipment für Schüler und Lehrer, Renovierungen etc.) in einem tollen Team und mit viel Freude die Kinder, damit sie eine schöne Grundschulzeit erleben! Auch Sie können den Förderverein unterstützen: Mit Ihrer Mitgliedschaft! Nur **1 Euro** im Monat trägt dazu bei, allen Haingartenschülerinnen und -schülern vieles zu ermöglichen, was sonst ohne finanzielle Hilfe nicht machbar wäre. Informationen zum Verein und eine Beitrittserklärung finden Sie im Hausaufgabenheft Ihres Kindes! **Bitte treten Sie bei** und helfen Sie mit, dass der Förderverein weiterhin auch für Ihr Kind tätig sein kann.

Irina Heinzinger,
Förderverein der Haingarten-Schule

Der neugewählte Vorstands des Fördervereins der Haingarten-Schule (von links):

Renate Spiegelhalter, Merle Ruf, Ralf Siefkens, Hartmut Beilack, Birgit See-
gers, Ulrike Schwarz, Michael Oden-
waller, Irina Heinzinger, Gaby Feld-
mann und Alexander Happel. Auf
dem Bild fehlen Natalia Mohn und
Catharina Sander.



Noch kein Mitglied im Förderverein? Keine Angst vor Verpflichtungen!

Wenn es um das Thema Mitgliedschaft in einem Förderverein geht, ist die Angst der potentiellen Neu-Mitglieder oft groß: „Oh je, wenn ich da eintrete, dann muss ich auch aktiv mithelfen.“ Liebe Eltern: **STIMMT SO NICHT!** Der Förderverein finanziert alle Projekte für unsere Kinder und unsere Schule aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Erlösen aus den Veranstaltungen Hof- und Gassenfest, St. Martins-Fest und Weihnachtsbaumverkauf. Natürlich freuen wir uns auch über aktive Hilfe beim Auf- bzw. Abbau oder dem Verkauf von Getränken und Speisen bei Festen. Dies ist aber immer auf freiwilliger Basis. Es wird kein Mitglied gezwungen. Genauso sehr freut sich der Förderverein über zahlende Mitglieder, denen es 1 Euro im Monat wert ist, dass ihre Kinder so tolle Pausenbeschäftigungsmöglichkeiten, einen ordentlichen, modernen Schulhof, ansprechende Klettergeräte und Co. haben. Ohne weitere Verpflichtungen. Steffi Meininger, 2a

„Auf dem Weg zur Ganztagsbetreuung“

So hieß im Mai dieses Jahres ein Artikel im Hanauer Anzeiger von Holger Weber zum Thema „Was tut sich an der Haingarten-Schule?“. Die Elternschaft unserer Grundschule wurde von Schulleiter Doebel bereits über die Ranzenpost mit einer Elterinfo Ende 2018 informiert. Nun ist gut ein halbes Jahr vergangen. Daher kurz etwas zur weiteren Entwicklung:

Ziel ist es, die Haingarten-Schule in eine Ganztagschule umzuwandeln. „Zukünftig soll jeder Schüler bei uns eine verlässliche Betreuung bis mindestens 14:30 Uhr erhalten können“, so Doebel zum Hanauer Anzeiger. Aufgrund der aktuellen Diskussionen rund um das Thema Hortbetreuung ist das ehrgeizige Ziel sicher ein Schritt in die richtige Richtung. Dafür ist allerdings noch viel zu tun. Neben der Ausarbeitung eines konkreten Konzeptes zum sogenannten „Mittagsband“ spielen vor allen Dingen die finanziellen Mittel, aber auch das direkte Umfeld in Bruchköbel eine wesentliche Rolle. Denn ohne die passenden Mittel ist beispielsweise der Bau einer

dringend notwendigen Mensa nicht möglich. Und auch neue Funktionsräume müssen geschaffen werden. Die Finanzierung solcher Pläne erfolgt über den Schulträger Main-Kinzig-Kreis. Konkrete Gespräche mit den Verantwortlichen dort stehen noch aus. Neben den baulichen Maßnahmen gibt es einen weiteren wichtigen Punkt für den Schulleiter: „Wenn es soweit ist, benötigen wir dringend die Unterstützung ganz Bruchköbels mit all seinen Ehrenamtlern, Vereinen, Musikschulen, Hortmitarbeitern und Erziehern der Stadt. Nur wenn alle zusammenarbeiten und mitanpacken, kann es auch richtig gut werden und funktionieren.“

Fakt ist, dass die Eltern der Haingarten-Schule über alle weiteren Schritte und Fortschritte auf dem Laufenden gehalten werden. Rektor Doebel und auch der Schulelternbeirat werden weiter berichten, sobald es neue Erkenntnisse gibt.

Stefanie Meininger, 2a



Stolze Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Fahrradprüfung

Die sichere Teilnahme am Straßenverkehr müssen Kinder erst erlernen. Die Vermittlung der dafür notwendigen Verkehrsregeln und Verhaltensweisen wird unter dem Begriff der Verkehrserziehung zusammengefasst. In der Regel bringen die Eltern ihren Kindern dieses elementare Wissen nach und nach im Alltag bei. Gleichzeitig lernen Kinder auch durch die Beobachtung der Umwelt und aus dem Verhalten ihrer Bezugspersonen. Darüber hinaus ist die Thematik der Verkehrserziehung aber auch ein wichtiges Element im Lehrplan der Grundschule. Insbesondere die Fahrradprüfung in der 4. Klasse und der dazugehörige Unterricht bilden dabei einen wichtigen Themenschwerpunkt. Auch in der Haingarten-Schule fand Ende letzten Jahres für die 4. Klassen die Verkehrserziehung und die zugehörige Fahrradprüfung statt. Insgesamt 89 Schülerinnen und Schüler absolvierten erfolgreich die Prüfung und erhielten danach ihren Fahrradführerschein und eine Prüfplakette aufs eigene Fahrrad. Bleibt nur noch, allzeit gute Fahrt zu wünschen! Steffi Meininger, 2a

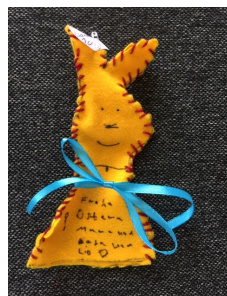
Projektwoche an der Haingarten-Schule – ein voller Erfolg!



In der Woche vom 1. bis 5. April 2019 fand in diesem Schuljahr unsere Projektwoche statt, die wir in einem zweijährigen Turnus abhalten.

Während die Jahrgangsstufe 1 den „Frühling“ erlebte und erforschte, wendete sich die Jahrgangsstufe 2 dem Thema „Ostern“ zu. In den Jahrgangsstufe 3 und 4 wurden jahrgangsübergreifende Gruppen gebildet, in die sich die Kinder einwählen konnten. Hier reichten die Projekte von Angeboten von „Malen nach Picasso“, über „Mein Traumkinderzimmer“, bis hin zu „Allein sind wir gut – zusammen unschlagbar“, „Knitting Art – Stricken und gestalten“, „Floorball und Hallenhockey“ und „Planeten“. Aber auch „Obst und Gemüse“, „Indianer-American Natives“, „Kunterbunt - auf den Spuren großer Künstler“, „Bauen und Konstruieren mit Alltagsgegenständen“, „Der Zoo und seine Tiere“ und „Obst und Gemüse“ standen hoch im Kurs.

Der Höhepunkt war die Präsentation aller Arbeitsergebnisse am letzten Projekttag.

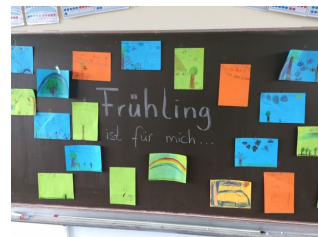


Mit viel Liebe zum Detail wurden die Klassenzimmer geschmückt und die Skulpturen, Bilder, Kugelbahnen, Traumfänger, grüne Sauce, voller Stolz präsentiert. Mit einem Laufzettel in der Hand besuchten die Kinder in kleinen Gruppen alle Klassenräume der Haingarten-Schule. So lebhaft wird es wahrscheinlich auch zugehen, wenn die Haingarten-Schule eine Ganztageschule geworden sein wird.

Ein kleiner Wermutstropfen war allerdings das Sportangebot. Auf Grund der hohen Nachfrage und der geringen Hallenkapazitäten konnten sich nur 200 Kinder im Hallenhockey und Floorball erproben. Die gute Nachricht: Hallenhockey und Floorball ist ein Thema des Sportunterrichtes in der 3. und 4. Jahrgangsstufe. Perspektivisch werden es alle Kinder erlernen.

Insgesamt war die Projektwoche ein voller Erfolg! Das haben sowohl Kinder als auch Lehrkräfte so empfunden. Melissa, Nurja und Emil meinen: Suuuupercool!

Matthias Doebl,
Rektor



Die eigene Stimme als Instrument - Kooperation zwischen Chor Happy Voices und Haingarten-Schule fördert Kinder



Bruchköbel – „Kinder“, so meint Chorleiter Patrick Lagerpusch, „haben noch eine richtige Körperspannung zum Singen.“ Der 44-Jährige leitet seit vergangenem Sommer die Chor-AG an der Haingarten-Schule. Initiiert wurde diese Chor-AG von den Happy Voices, dem jungen Chor der Concordia Bruchköbel. Immer dienstags trifft sich die AG in der Aula, dann sitzen die Jungen und Mädchen auf Stühlen um Lagerpusch herum, der die Lieder am Klavier begleitet. Sie singen heute ein Obstsalat-Lied und von Zirkus Troll: „Der ist große Klasse“, tönt es laut aus den Kinderkehlen. „Mir gefallen alle Lieder, die wir singen“, sagt der neunjährige Philipp. Und Amelie, die neben ihm sitzt, erzählt, dass sie auch zu Hause gerne singt. Und überhaupt: „Ich mag Musik!“ Schulleiter Matthias Doebel freut sich über die Kooperation der Schule mit dem Gesangsverein. Mittelfristig sei es das Ziel, unter dem Namen „Magic Voices“ einen Kinderchor an der Schule zu etablieren und weiterzuführen, so Doebel. „Wir wollen den Kindern die Freude am Singen eröffnen und die eigene Stimme als Instrument näherbringen“, sagt der Schulleiter. Den Happy Voices, die rund 40 Sängerinnen und Sänger in ihren Reihen haben, gehe es in erster Linie darum, neben ihrem Erwachsenen-Chor einen Kinder- und Jugendchor in Bruchköbel zu etablieren, erläutert Harald Wenzel, zweiter Vorsitzender des Vereins, das große Ziel. „Denn Nachwuchssorgen haben wir keine, aber wir denken in die Zukunft“, so Wenzel, der in der Kernstadt eine Tierarztpraxis betreibt. Die Finanzierung der Chor-AG an der Haingarten-Schule ist dank einiger Sponsoren für dieses Jahr noch gesichert, freuen sich die Verantwortlichen. Gespendet haben neben dem Kulturring und der örtlichen Volksbank auch der Förderverein der Schule sowie die Dr.-Helmut-und-Margit-Gundermann-Stiftung aus Frankfurt. Neben den Personalkosten für den Chorleiter werden durch die Spenden auch Materialkosten abgedeckt. Ebenso Kosten, die für Auftritte anfallen. Schließlich wollen die kleinen Sänger das Gelernte auch vorführen. Darauf werden sie von Lagerpusch, der seit 22 Jahren Chöre leitet, perfekt vorbereitet. Der Vorstand der Happy

Voices und die Schulleitung sind froh, in dem dreifachen Vater einen ebenso kompetenten wie sympathischen Chorleiter gefunden zu haben. Bis vor Kurzem war Lagerpusch noch Kreischorleiter in Obernburg. Neben diversen Chören in ganz Hessen, die er leitet, arbeitet der rührige Musiker auch als künstlerischer Leiter des internationalen Chorwettbewerbes in Elsenfeld. Seit sechs Jahren lebt Lagerpusch mit seiner Familie in Bruchköbel, einer seiner Söhne besucht die Haingarten-Schule. Auch das sei sicherlich ein Kriterium für seine Auswahl gewesen, erzählt Wenzel. Bei der Verabschiedung der aktuellen Viertklässler am letzten Schultag soll der Chor seinen ersten großen Auftritt haben. Dann wollen die Kinder die Geschichte vom Zirkus Troll mit verschiedenen Zirkusszenen aufführen. Ihre Premiere haben sie in der Vorweihnachtszeit mit einem Auftritt bei der Arbeiterwohlfahrt gegeben. Ihren nächsten öffentlichen Auftritt wird die Chor-AG bei einem Kaffeehauskonzert der Happy Voices am Sonntag, 16. Juni, haben. Mit einigen Liedern werden die Kinder im evangelischen Gemeindehaus einen Gastauftritt haben. Bis dahin heißt es noch fleißig proben. Zum Beispiel das Lied vom Zirkuspferd. Chorleiter Lagerpusch lässt die Kinder das Lied zwei Mal singen. Konzentriert halten die kleinen Hände die Liedblätter in den Händen, aber die meisten der Jungen und Mädchen können die Texte sogar schon auswendig. Dann streut Lagerpusch eine Übung zur deutlichen Aussprache der Konsonanten ein. „T, t, t“, spitzen dabei die Kinder ihre Lippen. So könnten auch beispielsweise Kinder mit Migrationshintergrund durch das Chorprojekt besser integriert werden, meint Schulleiter Doebel. Langfristig will die Schule ihr AG-Portfolio im musikalischen Bereich erweitern. Im Hinblick auf die Pläne der Haingarten-Schule, Ganztagschule zu werden, sei die Kooperation mit den Happy Voices ein wichtiger Baustein. Und Wenzel ergänzt: „Für uns ist die Zusammenarbeit von Schule und Verein der Schlüssel für unsere Ziele.“

Dieser Artikel des Hanauer Anzeigers inklusive der Fotos darf mit freundlicher Genehmigung der Autorin Monica Bielesch abgedruckt werden.



Mit Perwoll gewaschen – wie neu!



Das Klassenzimmer unseres Sohnes hatte seine besten Tage eindeutig hinter sich. Die Farbe war eigentlich nicht mehr definierbar, an vielen Stellen ausgebessert, an manchen hatte sie einfach aufgegeben und war samt Putz von der Wand gefallen... Die Heizung war ramponiert. Insgesamt war es erstaunlich, was man alles so entdecken konnte, wenn man mal genauer hingesehen hat... Also kamen wir auf die Idee, selbst aktiv zu werden! Gesagt, getan.

Herr Doebl und der Hausmeister Herr Born klärten uns darüber auf, dass die Schule die benötigte Farbe stellt und die Kosten dafür übernehmen würde. Grandios!

Alte Schulranzen für einen guten Zweck – Sammelaktion läuft noch bis 14. Juli 2019!

Bereits im vergangenen Newsletter haben wir von der GAIN Schulranzenaktion berichtet. Diese Aktion wird von Coco Pracht betreut und ist eine absolut tolle Sache. Ziel ist es, gerade von den Abgänger-schülerinnen und -schülern aus der Klasse 4 ausge-diente Ranzen (die eigentlich nach der Grundschule im Keller, auf dem Dachboden oder sogar im Müll landen, obwohl noch intakt) zu sammeln und diese Schülern in armen Ländern zu schenken. Wer möchte, kann gerne auch ein paar Stifte, Hefte oder

Bestens ausgestattet und voller Elan konnten wir uns dann an einem sonnigen Samstag in die Arbeit stürzen. Mit insgesamt 6 Eltern ist es uns gelungen, an einem Tag das Klassenzimmer zu erneuern, alle 4 Wände zu streichen, die Heizungen sowie den Tür-rahmen. Klar ist das auch ein bisschen anstrengend, aber in erster Linie macht es Freude, gemeinsam zu gestalten und für unsere Kinder den Ort, an dem sie sich jeden Tag aufhalten, zu verschönern!

Das Ergebnis kann sich sehen lassen!

Anne Lenja Hanfstingl, 3c



Schulmaterial dazu packen. Daher möchten wir es nicht versäumen, auf den Abgabeschluss für alle alten Ranzen/Schulrucksäcke hinzuweisen. **Noch bis zum 14. Juli 2019 können Sie ausgediente Ranzen im Sekretariat bei Frau Stühler abgeben.** Jeder Ranzen hilft! Übrigens können sich gerne auch jüngere Klassen immer an der Aktion beteiligen und Schulranzen oder Schulmaterial abgeben. Wir hoffen, dass die Aktion auch in den kommenden Jahren weiterhin stattfindet und vielen armen Kindern eine große Freude bereitet. Vielen Dank an Coco Pracht sowie allen Beteiligten für die Unterstützung. Steffi Meininger, 2a



Karate im Sportunterricht – „Null Bock auf Streit“!

Eine Woche lang war Karatetrainer Ioannis Tsipis (besser bekannt als „Jani“) im Sportunterricht der Haingarten-Schule zu Gast. Abweichend vom regulären Lehrplan stand in dieser Zeit exklusiv der berühmte asiatische Kampfsport auf dem Programm.

Eine schöne Gelegenheit für unsere Kinder, in diese Sportart hineinzuschnuppern und ihre Kenntnisse zu erweitern.

Bevor man jedoch zu Karate Kid wird, ist hartes Training notwendig.... Aber Jani hat jahrzehntelange Erfahrung im Training von Kindern und Jugendlichen und versteht es, eine Übungsstunde abwechslungsreich zu gestalten, so dass Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen.

Erstmal scheuchte er die 40 Kinder kreuz und quer durch die Halle, so dass sie nicht nur aufgewärmt waren, sondern ganz nebenbei auch etwas überschüssige Energie loswerden konnten.

Autorität scheint ihm angeboren zu sein, die Kinder folgten allen seinen Anweisungen prompt, so konnte er anschließend im Sitzkreis die Philosophie des Karatesportes kindgerecht erklären:

„Ka“ – leer und „Te“ – die Hand, also Kampf mit leeren Händen. Sinngemäß übersetzt „kein Bock auf Streit“, der Kampf ist für einen echten Karatekämpfer stets das letzte Mittel!

Im nachfolgenden Training demonstrierte er den Kindern kurze Arm- und Trittfolgen, die sie unter seiner Anleitung und begleitet von lautem Zählen einübten. Danach bat er jeweils eines oder mehrere Kinder in die Mitte, so dass sie die

anderen Kinder bei der Übung anleiten konnten.

Zu Beginn trauten sich die Kinder das nicht zu, wurden im Laufe der Stunde aber immer mutiger, bis sich schließlich immer mehrere Kinder freiwillig meldeten. Am Ende hatte jedes Kind mindestens einmal in der Mitte gestanden. So wird in dem Training der Fokus nicht nur auf das Erreichen sportlicher Ziele gelegt, sondern auch das Selbstwertgefühl der Kinder gesteigert. Sie lernen Schüchternheit zu überwinden, selbstbewusst und mutig vor einer Gruppe zu stehen und andere Kinder anzuleiten.

Ein großes Dankeschön an Herrn Tsipis, der jedes Jahr für eine Woche an unsere Schule kommt und dieses spezielle Angebot ermöglicht! Er ist Trainer bei Karate-Maintal und unterrichtet in Bruchköbel im iXmal Fitnessstudio (www.Karate-Maintal.de).

Anne Lenja Hanfstingl, 3c



In diesem Newsletter...

...fehlt ein Beitrag zu einem besonderen Erlebnis oder Ausflug Ihrer Klasse? Liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Elternbeiräte, liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, dann melden Sie sich unbedingt beim Redaktionsteam. Gerne unterstützen wir Sie beim Schreiben eines kleinen Artikels. Und freuen uns über jeden Beitrag, der diese Schulzeitung noch abwechslungsreicher macht. Bei der Frage, welche Fotos gemäß den neuen Datenschutzrichtlinien veröffentlicht werden dürfen, unterstützen wir gerne. Melden Sie sich einfach bei Steffi Meininger (sries@gmx.de) oder Anne Lenja Hanfstingl (lenja@hanfstingl.com).



Bundesjugendspiele 2019

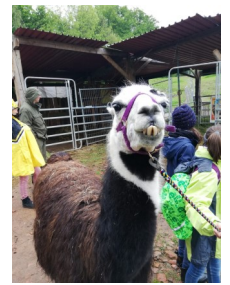
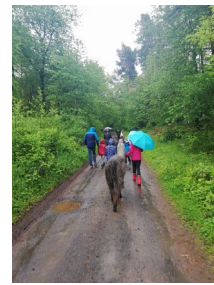
Als Ergänzung des Sportunterrichts fand am 17. Juni 2019 der schulsportliche Wettbewerb Bundesjugendspiele für die Klassen 3 und 4 statt. Sie sollen bei Kindern und Jugendlichen Freude und Spontaneität fördern, wesentliche Bewegungs- und Spielerfahrungen vermitteln und somit einen wichtigen Beitrag zu einer allgemeinen, motorischen und vielseitigen Ausbildung leisten. Mit ihren unterschiedlichen Strukturen und Leistungsanforderungen bieten sie allen Schülerinnen und Schülern die Chance, ihre Leistungsfähigkeit zu erproben und sich altersgemäß im Wettstreit mit anderen zu messen. Auch die Haingartenschüler waren in diesem Jahr wieder mit Feuereifer dabei und konnten in unterschiedlichen Disziplinen wie Weitsprung, Weitwurf, 50m-Lauf und Hochsprung ihr Bestes geben. Wir gratulieren allen Kids zu ihren Leistungen!

Steffi Meininger, 2a



Impressionen Lama-Ausflug der Klasse 2d

(Dominique Bergmann, 2d)



Den passenden Weihnachtsbaum gibt's bei uns! Ankündigung Weihnachtsbaumverkauf

Liebe Eltern, wir geben zu: Noch dauert es glücklicherweise etwas, bis die Lebkuchen und Schoko-Nikoläuse wieder in den Regalen im Supermarkt stehen. Aber bitte merken Sie sich trotzdem bereits **Samstag, den 14. Dezember 2019**, vor, wenn Sie auf der Suche nach einem Weihnachtsbaum sind und die Schule unterstützen möchten. Der Förderverein der Haingarten-Schule erhält auch in diesem Jahr wieder tolle Baumspenden von der Firma Odenwaller. Die Bäume werden wie immer von engagierten Helferinnen und Helfern präsentiert, gerne auch zugeschnitten und auf Wunsch gegen einen Aufpreis innerhalb Bruchköbels nach Hause geliefert. Der Förderverein hält außerdem heiße Getränke und Waffeln bereit und freut sich auf viele Käuferinnen und Käufer.

Steffi Meininger, 2a



Der Druck dieses Newsletters ist mit freundlicher Unterstützung des Fördervereins der Haingarten-Schule möglich. Danke!

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Lehrerteam: Sie haben mit Ihrer Klasse etwas Schönes erlebt oder möchten von einer Aktion berichten? Dann melden Sie sich gerne bei Steffi Meininger (sries@gmx.de) oder Anne Lenja Hanfstingl (lenja@hanfstingl.com). Vielen Dank!

Impressum **Ausgabe 14 (2/2019)**: Der Newsletter erscheint unregelmäßig für Schüler, Eltern und Interessierte der Haingarten-Schule.

Redaktionsteam: Steffi Meininger, Anne Lenja Hanfstingl, Matthias Doebel, Irina Heinzinger, Dominique Bergmann, Merle Ruf

Konzeption und Layout: Stefanie Meininger

Herausgeber: Haingarten-Schule, Ludwig-Erhard-Str. 17, 63486 Bruchköbel, Telefon: 06181/7779 / Druck: Eigendruck im Selbstverlag / Auflage: 500 Stück
Alle Fotos wurden vom Redaktionsteam selbst gemacht bzw. wurden uns vom Hanauer Anzeiger zur Verfügung gestellt.